

# Anlage und Pflege einer Blumenwiese



Um eine dauerhafte Blumenwiese in unseren Gärten und Flächen zu etablieren sind folgende Voraussetzungen notwendig:

**Boden:** Der Boden soll frei von Bewuchs sein, feinkrümelig und gut abgesetzt

*Merke: immer der Boden ist heimisch – daher das passende Saatgut zum Boden auswählen (nicht den Boden verändern)*

**Anlagezeitpunkt:** der Beste Anlegezeitpunkt ist das 3. Augustdrittel bis Anfang September, da dann wieder regelmäßig Tau vorhanden ist, keine Hitzeperioden bzw. Starkniederschläge mehr zu erwarten sind und der Unkrautdruck nicht mehr so hoch ist. Blumen haben eine längere Entwicklungszeit als Gräser. Es ist auch eine Anlage ab Mitte bis Ende April möglich, jedoch besteht das Risiko einer Trockenperiode und von Starkniederschlägen.

**Saatgut:** nur zertifiziertes Saatgut verwenden = garantiert in Österreich vermehrt und geerntet  
Diverse anderen Blümmischungen enthalten oft Arten, die nicht aus Österreich stammen und somit eine andere Genetik besitzen als unsere heimischen Insekten brauchen. (Margariten aus anderen Ländern blühen zu einem anderen Zeitpunkt als unsere Heimischen)

Es gibt in Österreich zwei zertifizierte Saatgutanbieter:

**REWISA** [vielfalt@rewisa-netzwerk.at](mailto:vielfalt@rewisa-netzwerk.at) (erhältlich bei REWISA-Betrieben, Kärntner Saatbau [www.saatbau.at](http://www.saatbau.at))

G-Zertifiziertes Saatgut <https://gzert.at/> (erhältlich bei der Kärntner Saatbau [www.saatbau.at](http://www.saatbau.at))

**Anlage:** es werden 2 g/m<sup>2</sup> Saatgut benötigt (1kg=500 m<sup>2</sup>, Kosten ca. 0,10-0,20 Cent/m<sup>2</sup>)

Saatgut mit Gieß (hat gleiches Gewicht) nach Bedarf strecken um es per Hand leichter ausbringen zu können nur oberflächlich streuen = LICHTKEIMER!!!

Anschließend unbedingt walzen, um den Bodenanschluss sicher zu stellen.

Wenn möglich mit Stroh oder Grummet (kein 1. Schnitt, da zu viele Gräser-Samen enthalten sind) mulchen.

## Vorteile des Mulchens:

1. Microklima unter der Multschicht entsteht
2. Bei starker Sonnenbestrahlung und Hitze wird die Austrocknung verzögert
3. Bei Starkregen zerspringen die Tropfen und verhindern somit ein Auswaschen/Abschwemmen
4. Unkrautdruck wird gehemmt

# Anlage und Pflege einer Blumenwiese



**Pflege:** 1. Schnitt nach Samenreife (ca. Anfang Juli) mit einer Schnitthöhe von 8-10 cm, um die Blattrosetten möglichst wenig zu beschädigen. Das Schnittgut trocken lassen und zu Heu verarbeiten und von der Fläche entfernen. Es ist unbedingt notwendig den Samenvorrat im Boden aufzufüllen, damit sich wieder junge Pflanzen entwickeln und sich so ein Kreislauf bildet. Je nach Aufwuchs kann im Herbst ein 2. Schnitt erfolgen, bei dem jedoch das Schnittgut sofort entfernt werden kann.

## Zum Beachten

- Saatgut unbedingt nach den Bodenverhältnissen wählen nährstoffarmer/nährstoffreicher Boden, trockener/feuchter Standort
- Wildblumen brauchen weder Dünger, noch müssen sie gegossen werden
- Nicht mehr Saatgut verwenden als angegeben, da ansonsten die Konkurrenzschwachen keine Chance haben sich zu etablieren
- Lückige Flächen sind gewünscht und notwendig, damit junge Pflanzen wieder ausreichend Platz haben sich zu entwickeln
- Es werden sich nicht alle Arten aus den Mischungen in der Fläche halten, sondern es stellt sich je nach Bodenbeschaffenheit, Lichtverhältnis, Standort und Pflege eine eigene dauerhafte Pflanzengemeinschaft zusammen
- Viele der Wildblumen blühen erst im 2. Jahr

## Die drei wichtigsten Punkte, um erfolgreich zu sein:

1. Der Anlagezeitpunkt
2. Das passende Saatgut
3. Die richtige Pflege

Gerne bin ich bei der Auswahl und Beratung von Flächen behilflich. Über die Gemeindezeitung 02/2023 wird eine Saatgut-Sammelbestellung organisiert.

Bei Rückfragen stehe ich unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

[andrea.mair@outlook.at](mailto:andrea.mair@outlook.at) oder 0664 73 69 81 84

Andrea Mair

Bienenbeauftragte Pichl bei Wels